

# A Summer Like Never Before

Von LindaChaos

## Kapitel 19: Gemischte Gefühle

Verdammt noch mal! Das konnte nicht sein, dass der Typ Ino die ganze Zeit nicht mehr aus dem Kopf geht! „Ich wollte dir nur einen Tipp so unter Freunden geben.“, beendete Ino schließlich das Thema. Shikamaru sah sie mit hochgezogenen Augenbrauen an. Auch Tenten sah etwas besorgt zu Ino.

„Ok, ich mach mich dann mal auf den Weg zu Temari. Man sieht sich.“, verabschiedete sich der Nara und verließ auch sogleich das Zimmer. „Was hältst du von der Idee wenn wir auch ein wenig in der Stadt herumgehen?“, fragte Tenten, um die Stimmung aufzulockern. Irgendwie hatte sie das Gefühl, dass Ino's Laune im Keller war. „Ich glaub, ich bleib heute im Bett. Ich fühl mich eigentlich nicht so fit und wir wollen ja nicht, dass ich krank werde.“, meinte Ino. So machte sich Tenten alleine auf den Weg zur Stadt und ließ Ino mit gemischten Gefühlen zurück.

*-Bei Hinata-*

„Denkst du das wirklich?“, fragte Hinata unsicher. „Sicher doch. Denk doch mal nach! Hat Tenten je jemanden angeschrien? Und so richtig beschimpft? Einfach so ins Gesicht? Denk über meine Worte nach!“ Der Hyuga reichte es! Sie hatte genug gehört. Stinkwütend nahm sie ihre Tasche und ihr Einkaufssackerl und machte sich auf den Weg ins Hotelzimmer. Sie hatte in einem Caffe gemütlich gefrühstückt und hatte sich dann ein hübsches Outfit für das Date gekauft. Dann traf sie ihre Schulkollegin und naja... sie hat bemerkt das was nicht stimmte und hat die arme Hinata ausgefragt. Wenigstens hatte sie ihr einen Tipp gegeben. Doch die Hyuga wusste nicht, ob sie ihr glauben sollte.

Nun war die Blauhaarige verwirrt. Jeder sagte, sie soll was anderes tun. Der eine meint, sie soll sich bei Tenten entschuldigen, die andere meint, sie soll warten und schauen was passiert. Die Idee zu warten war Sakura's Idee, als sie das Kaffee verließ trafen sie sich. Und paar Minuten später, trifft sie wieder eine Bekannte und diese... naja sie schien nicht gerade zu wollen, dass Hinata sich mit Tenten verträgt. Die Hyuga konnte immer noch nicht ihre Gedanken zu Recht ordnen, und beschloss daher ein Bad zu nehmen. Das könnte vielleicht helfen einen freien Kopf für das Date zu bekommen. Ja, das klingt gut!

-Bei Ino-

Wut. Dieses Wort beschrieb Ino's Laune perfekt! Die Frage war jedoch: Warum? Was machte ihr das aus? Wieso ist sie so wütend auf Temari, nur weil Shikamaru zu ihr kommt. Sie unternehmen etwas. So was tun Freunde nun mal. Sie unternimmt auch öfter was mit dem faulen Nara.

Aber was ist, wenn sie sich küssen? –Nein, dass passiert sicher nicht! Und wenn doch? Das kann doch nicht wahr sein! Warum drehen sich die Gedanken der Yamanaka nur um ihren alten Freund. War sie vielleicht verliebt in ihn? Nein. Das ist unmöglich! Für Ino ist er viel zu faul und langweilig! Aber wieso ärgert es sie, dass er sich mit einem anderen Mädchen trifft? Ino atmete einmal tief ein und aus, um ihre Gedanken zu ordnen. Sie begann zusammenzufassen: Shika trifft sich mit Temari. Sie ist ein hübsches Mädchen. Doch Ino glaubt, dass Shika Temari zu anstrengend findet. Temari wohnt in Sunagakure. Also sehen sie sich kaum. Fernbeziehungen halten eh nie. Schlussendlich braucht sie die Yamanaka keine Sorgen zu machen. Ihrer Theorie nach. Doch ihr Bauchgefühl sagt ihr, dass es nicht so sei wird. Das ist doch verrückt! Plötzlich klopft es wieder an der Tür und Ino wurde brutalst aus ihren Gedanken gerissen. Kiba trat ein. „Hast du gerade Zeit?“, fragte er. „Was gibt es?“, fragte die Angesprochene genervt. „Ich dachte, wir könnten was zu zweit unternehmen. Hm?“ Ino dachte nach. Ablenkung würde ihr sicher gut tun. Also stimmte sie ein und gemeinsam beschlossen sie in der Wohnung der Jungs ein wenig zu zocken. Nicht ganz Ino's Ding, aber versuchen konnte sie es mal.